

## Bambinis kämpfen für ein gelungenes Ergebnis in Bergatreute

Geschrieben von: Marcel Algner

Montag, den 24. März 2014 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 28. März 2014 um 08:59 Uhr

---



Nach einer bislang tadellosen Hallensaison trafen die Bambini am vergangenen Sonntag auf Mannschaften, die in der Masse auf Augenhöhe spielten. Im ersten Spiel begegnete man dem SV Immenried, der durch eine souveräne Leitung unserer Jungs, kontrolliertes Passspiel und gelungene Spielzüge mit 4:0 besiegt wurde.



Die Mannschaft vom FC Memmingen, die eine Glanzparade in ihrem Spiel gegen den FV Ravensburg 2 hinlegte, war der nächste Gegner in der Gruppenphase. Nach einem neun Minuten langen Powerplay konnten die Jungs mit einem verdienten 2:2 Unentschieden den Platz verlassen.

Im dritten Spiel schlug man den FV Ravensburg 2 wiederum knapp, aber verdient 2:1. Im letzten Gruppenspiel trafen unsere Jungs auf eine alt bekannte Mannschaft aus Kehlen. In

## **Bambinis kämpfen für ein gelungenes Ergebnis in Bergatreute**

Geschrieben von: Marcel Algner

Montag, den 24. März 2014 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 28. März 2014 um 08:59 Uhr

---

einem emotional geladenen Spiel, gepaart mit technischem und spielerischem Können beiderseits, konnten unsere Jungs durch einen cleveren Spielzug mit einem 1:0 die Gruppe B als Gruppenerster abschließen.

In der Zwischenrunde stand nach einem bis dahin schon langen Tag das Spiel gegen den FV Ravensburg 1 an. Die Frage, die unsere Jungs beschäftigte: "Sieg für ein Finale?" Jedoch merkte man ganz schnell, dass die Jungs gezeichnet waren durch die harten Spiele der Gruppenphase; die Müdigkeit machte sich auf dem Spielfeld bemerkbar. So verlor man die Zwischenrunde mit einem 1:0 gegen den Turnierzweiten.

Nach einer kurzen Pause von 3 Minuten ging es mit einer richtungsweisenden Ansprache und einigen motivierenden Worten in das Platzierungsspiel um Platz drei gegen den immer gern gesehenen Rivalen FC Friedrichshafen. Die Worte zeigten ihre Wirkung. Die Jungs mobilisierten ihre letzten Kraftreserven und spielten wie zuvor mit guten Kombinationen und einem guten Bollwerk von Verteidigern, die hinten ihren Raum beherrschten. Auch vorn im Sturm klappte so einiges: Unser Jüngster schoss sein erstes Tor, was zu einem Endstand von 3:0 führte.

Mit einer gelungenen Gesamtleistung der Mannschaft und dem besten Torspieler des Turniers waren Trainer und Eltern höchst zufrieden.